

Ausbildung

in die Methode der rationalen Bildekräfteforschung

Die Welt, in der wir leben, betrachten wir zumeist als Welt der Substanzen, der Dinge. Sie ist aber auch eine Welt der Aktivitäten, der Wirkungen. Diese ist uns ebenso vertraut, zumeist unbewusst, wir gehen mit ihr in selbstverständlicher Weise um.

Die Methode der Bildekräfteforschung erlaubt durch Bewusstmachung und Übung der uns innewohnenden Wahrnehmungsmöglichkeiten auch die Beobachtung dieser uns umgebenden „Kräftewelt“, in der wir ein selbstverständlicher Teil sind. In diesem Ausbildungskurs wollen wir einen bewussten Weg zur Wahrnehmung dieser Aktivitäten beschreiten und übend vertiefen.

Zum Kennenlernen bieten wir ein „Schnupperwochenende“ am 3. - 5. Okt. an, wo Art der Arbeit und Methode vorgestellt werden.

Inhalte des Schnupperwochenendes (= erstes Erüben):

Einführung in die Methode, vertiefende Übungen zur Wahrnehmung, Unterschiede von Substanzen, Kräften und seelischen Aktivitäten, einige Anwendungsbeispiele aus dem Bereich der Lebensmittel, Landwirtschaft und Medizin. Von der Wirkung zu den Quellen der Wirkungen. Unkosten 200,- € + Verpflegung / Übernachtung

Zwei Kursjahre mit im ersten Jahr vier, im zweiten fünf Wochenenden, jeweils von Freitag, 18 h bis Sonntag, 16 Uhr, zwei verlängerte Wochenenden ab Freitag, 10 h.

Jeder Teilnehmer beschäftigt sich darüberhinaus vertiefend mit einem selbstgewählten Thema und fertigt hierzu eine Projektarbeit an.

Ein klärendes Vorgespräch ist hilfreich und Voraussetzung.

Termine 2025: 12. - 14. 12. | 2026: 6. - 8. 2.; 15. - 17. 5. (hier 10h)
Weitere Termine werden am Schnupperwochenende vereinbart

Die Kursinhalte sollten möglichst vollständig wahrgenommen werden.

Ausnahmen sind in Absprache möglich. Die Unkosten für den ersten Block (WE 1 – 4) bzw. später zweiten Block sind bindend

Kursinhalte (je Wochenende (WE 1 – 9)):

1. Einführung in die Methode, ihre Grundlagen und vertiefende Übungen zur Wahrnehmung, zur Selbsterkenntnis und dem Kennenlernen der eigenen Wahrnehmungskonstitution.
2. Der „individuelle Wahrnehmungsapparat“, Wesensglieder des Menschen, Übungen zur eigenen Tätigkeit im Denken – Fühlen – Wollen.
3. Anwendungsbeispiele der Methode im Bereich der Lebensmittel, der Landwirtschaft, Medizin, Natur- und Umwelt sowie technischen Prozessen.
4. Die vier Äther, erste Erfahrungen mit einem neuen, "fünften Äther".
5. Die Unterscheidung Imagination – Inspiration - Intuition sowie physisch – ätherisch – astral – geistig.
6. Die Wirkungen des Tierkreises und der Planeten mit ihren Einflüssen in Natur und dem Lebendigen. (Christine Sutter)
7. Von den wirkenden Kräften zu den „Quellen“ der Tätigkeiten.
8. Offene Fragen, Übungen für die Zukunft (mit Dorian Schmidt)
9. Präsentation der Projektarbeiten und Abschluss.

Ort: Institut für Strömungswissenschaften, Herrischried, Stutzhofweg 11

Kursleiter: Manfred Schleyer und nach Bedarf
m.schleyer@stroemungsinstitut.de

Ansprechpartner: Manfred Schleyer
Tel: 07764-933 0

Unkosten 800,- € + Verpflegung / (Übernachtung) (1. Jahr: WE 1 - 4)
1000,- € + Verpflegung / (Übernachtung) (2. Jahr: WE 5 - 9)
Ratenzahlung möglich;